

Unterrichtsvorbereitung-help!

Beitrag von „neleabels“ vom 15. Oktober 2010 08:23

Zitat

Original von Hermine

Den Anspruch, das Rad jedesmal neu erfinden zu wollen, sollte man gar nicht erst entwickeln. Gerade im Ref ist es wirklich wichtig, auch um vorzeitiges Burnout und Stress vorzubeugen, dass man möglichst viele Materialien zusammen sammelt.

Das kann man gar nicht genug betonen! Man muss da allerdings auch an die "fertigen" Kolleginnen und Kollegen appellieren. Ich habe mir angewöhnt, ab und zu einfach mal so eine Kopie meines Computermaterialarchives auf DVD zu brennen und Referendaren oder Junglehrern in die Hand zu drücken, durchaus auch ungefragt. Bislang haben sie sich immer sehr gefreut. Oder, wenn ich ein Arbeitsblatt oder ein Material gebastelt habe, dass ich selber cool finde, ein paar Kopien mehr zu machen und sie den Kollegen mit "vielleicht interessiert dich das" in die Hand zu drücken. Das hat schon erstaunlich viel Rücklauf produziert!

Eine Kultur gegenseitigen Helfens muss man einfach mal anfangen - aber das ist mehr Sache der etablierten Lehrer als der Referendare.

Ich würde als Referendar allerdings auch noch aus einem anderen Grund regelmäßig auf fertiges Material zurückgreifen: didaktisch gut durchdachte Arbeitsblätter zu machen, ist eine Sache, die man lernen und üben muss. Das braucht seine Zeit. Arbeitsmaterialien didaktisch sinnvoll einzusetzen, ist eine andere Sache, die man lernen und üben muss. Ich würde als Anfänger nicht ständig an "zwei Fronten" gleichzeitig üben - manchmal kann es sinnvoller sein, auf ein bewährtes, funktionierendes Material eines erfahrenen Lehrers zurückzugreifen und sich ganz auf die Umsetzung im Unterricht zu konzentrieren; vor allem, wenn man noch kein gutes Gespür dafür entwickelt hat, ob auftauchende Probleme am Material oder an der Umsetzung liegen!

Nele

P.S Was so manche Sachen aus dem Internet angeht, muss man schon ein bisschen nachdenken, bevor man sie einsetzt. Vieles ist schlicht und ergreifend sehr schlecht! Andererseits kann man ein Gefühl dafür nur entwickeln, wenn man auch mal ordentlich auf den Bauch fällt - Fehler sind unverzichtbarer Teil des Lernprozesses. Das sollte man allerdings nicht unbedingt beim Unterrichtsbesuch kultivieren. 😊